

rie, die Auseinandersetzung mit der bürgerlichen Ideologie und die Anwendung der wissenschaftlichen Lehren des Sozialismus im praktischen Kampf eine bestimmende Rolle spielen; insbesondere

- die Entwicklung einer engen Verbundenheit mit der Deutschen Demokratischen Republik und der Bereitschaft, sie zu stärken, zu verteidigen, ihre Gesetze und gesellschaftlichen Normen einzuhalten
- die Herausbildung der Einsicht in die Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung und der Überzeugung vom Sieg des Sozialismus
- die Festigung der Verbundenheit mit dem Volk und der Treue zur Partei der Arbeiterklasse
- die Festigung der Freundschaft zur Sowjetunion und den sozialistischen Bruderländern, der Solidarität mit den um ihre Freiheit kämpfenden Völkern, des Hasses gegen die Feinde des Volkes
- die Entwicklung von Standhaftigkeit, Mut, Bescheidenheit und anderen Eigenschaften des jungen Sozialisten.

Bei diesen Untersuchungen ist die erzieherische Wirkung der revolutionären Kampf- und Arbeitserfahrungen der Arbeiterklasse — besonders beim Entstehen und Werden der Deutschen Demokratischen Republik — und der Mitwirkung der Jugend bei der sozialistischen Demokratie besonders zu beachten.

8.2. Die Entwicklung sozialistischer Jugendkollektive

als Ergebnis kollektiver Erziehung und Selbsterziehung bei der Lösung verantwortungsvoller Aufgaben in der sozialistischen Produktion, beim Lernen und in der Freizeit; insbesondere

- die Entwicklung der Grundorganisationen des sozialistischen Jugendverbandes zu festen Gemeinschaften
- die Bildung sozialistischer Jugendkollektive (Jugendbrigaden, Jugendobjekte, Neuererkollektive, Forschungs- und Entwicklungsgruppen usw.) unter besonderer Berücksichtigung der Erfordernisse der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und des Einflusses des sozialistischen Massenwettbewerbs
- die Entwicklung von sozialistischen Lernkollektiven im Prozeß der politisch-ideologischen Erziehung und des Strebens nach hohen Leistungen
- das Wachstum kollektiver Beziehungen bei der Gestaltung einer inhaltvollen und erlebnisreichen Freizeit.

Bei diesen Untersuchungen sind die Rolle des Leiters und Erwachsener als Vorbild, die Herausbildung sozialistischer Normen im Kollektiv und die

Bedeutung kollektiver Erlebnisse für die Entwicklung sozialistischer Kollektive und Persönlichkeiten besonders zu beachten.

3.3. Die Herausbildung der Bereitschaft zu intensivem Lernen und ständiger Qualifizierung, um aktiv bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus mitwirken und die wissenschaftlich-technische Revolution meistern zu können; insbesondere

- die Erweiterung der marxistisch-leninistischen Bildung als Voraussetzung für die schöpferische Mitwirkung bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus; vor allem bei der sozialistischen Demokratie
- die Motivation für das Erlernen eines Berufes und die ständige berufliche Qualifizierung
- die Entwicklung der schöpferischen Potenzen in der Neuererbewegung, den Messen der Meister von morgen und Leistungsschauen
- die Herausbildung der Fähigkeit zum selbständigen produktiven Denken durch wissenschaftlich-produktive Tätigkeit der Studenten der Hoch- und Fachschulen.

Bei diesen Untersuchungen sind die Erziehung zum selbständigen Denken und Handeln, die Einheit von Bildung und Erziehung und die Bedeutung steigender Anforderungen auf der Grundlage wissenschaftlich begründeter Erziehungssysteme besonders zu beachten.

3.4. Die Entwicklung des Bedürfnisses der Jugendlichen, sich kulturell und sportlich aktiv zu betätigen und die sozialistische Kultur zum festen Bestandteil ihres Denkens, Fühlens und Handelns werden zu lassen; insbesondere

- die Förderung der allseitigen Bildung der Kollektive, die in Jugendobjekten, als Jugendbrigaden, Neuererkollektive im Kampf um den wissenschaftlich-technischen Fortschritt in der vordersten Reihe stehen
- die Entwicklung des Strebens und der Fähigkeit der Jugendlichen zu aktiver und regelmäßiger künstlerischer und sportlich-touristischer Betätigung
- die Aneignung der Fähigkeit, die Ferien- und Freizeit — vor allem am Wochenende und im Kollektiv — planmäßig selbst zu gestalten.

Bei diesen Untersuchungen ist die Wirksamkeit der Bildungsstätten sowie der kulturellen, sportlichen und touristischen Einrichtungen besonders zu beachten.

3.5. Probleme der Leitung der sozialistischen Jugendpolitik; insbesondere

- die Verwirklichung der sozialistischen Jugendpolitik als Bestandteil der komplexen Leitung